

Regionale Tracht erleben

Vom 22. bis 24. April findet in Wendlingen der Deutsche Trachtentag statt: Innenminister Thomas Strobl zeichnet die „Tracht des Jahres“ aus. Öffentliche Tanzauftritte am Samstag auf dem Marktplatz und Sonderausstellung.

VON GABY KIEDAISCH

WENDLINGEN. Heimat und Tracht stehen in Wendlingen hoch im Kurs: nach der Eröffnung der Trachtenausstellung am vergangenen Freitag folgt in der nächsten Woche die Eröffnung der Frühgeschichtlichen Abteilung in der frisch sanierten Drittelscheuer des Stadtmuseums und tags drauf beginnt der dreitägige Deutsche Trachtentag, ebenfalls in Wendlingen, zu dem über 250 Delegierte aus den Landesverbänden erwartet werden. Im Juli folgt dann das Heimat- und Brauchtumsfest des heiligen Vinzenz zum ersten Mal mit neuem Termin.

Ebenso zum ersten Mal wird Wendlingen die Ehre zuteil, die jährliche Bundesgeneralversammlung des Deutschen Trachtenverbandes zu Gast zu haben. Mit der gleichen Außenwirkung wie beim Deutschen Trachtenfest, das 2002 von der Stadt zwischen Neckar und Lauter ausgerichtet wurde mit Zehntausenden von Besuchern und Millionen von Zuschauern vor dem Fernseher, ist diesmal zwar nicht zu rechnen, für die Trachtenverbände und -vereine hat das Treffen jedoch eine zentrale Bedeutung.

Die Pandemie hat sich negativ auf die Mitgliederzahl ausgewirkt

hat die Mitgliederzahl im Trachtenverband Vor der Coronapandemie hatte der Deutsche Trachtenverband über zwei Millionen Mitglieder. Gunter Dlabal, Vizepräsident des Deutschen Trachtenverbandes und Vorsitzender des Südwestdeutschen Gauverbands der Heimat- und Trachtenvereine, geht jedoch von einem Verlust von zehn Prozent der Mitglieder aus, die deutschlandweit durch die Lockdowns und Einschränkungen wegen Corona verloren gegangen sind. Der Deutsche Trachtentag in Wendlingen hat deshalb noch eine tiefere Bedeutung. „Er ist das Signal an alle Verbände und Vereine, dass es jetzt wieder losgeht“, sagte Dlabal gegenüber unserer Zeitung und meint damit, dass die durch Corona zwangsweise niedergelegte und ruhende Vereinsarbeit mit Treffen und Begegnungen von den Trachtentanzgruppen, Trachtenkapellen und kulturellen Arbeitskreisen wieder aufgenommen werden kann. Gleichzeitig kann der Jugendarbeit die nötige Aufmerksamkeit wieder entgegengebracht werden. Nach 16 Jahren findet deshalb in Wendlingen erstmals der Deutsche Trachtentag in Verbindung mit dem Deutschen Kinder- und Jugendtrachtentag



Trachtentag in Wendlingen

Vom 22. bis 24. April findet in Wendlingen der Deutsche Trachtentag statt: Für die Trachtenverbände und -vereine hat das Treffen eine zentrale Bedeutung, vor allem nach über zwei Jahren Corona-Pandemie. Höhepunkt wird die Auszeichnung der „Tracht des Jahres“ sein, die von Innenminister Thomas Strobl vorgenommen wird. **Seite 13**

Gunter Dlabal, Erster Vizevorsitzender des Deutschen Trachtenverbandes, bei der Eröffnung der Ausstellung „Tracht des Jahres“ im Stadtmuseum am letzten Freitag. Foto: Just

statt. 65 Kinder und Jugendliche aus ganz Deutschland werden anreisen.

Bereits 2021 war der Deutsche Trachtentag in Wendlingen geplant gewesen. Nachdem er wegen des Lockdowns aber ausfallen musste, wurde er in der Hoffnung auf bessere Bedingungen auf dieses Jahr verschoben. Diesmal soll es also klappen.

Erst zum dritten Mal findet der Deutsche Trachtentag in Baden-Württemberg statt. Erster Gastgeber war 2005 Bietigheim, darauf folgte im Jahr 2014 St. Georgen und jetzt 2022 Wendlingen. „Als ein kleines Dankeschön für das großartige Deutsche Trachtenfest vor 20 Jahren hat Wendlingen den Zuschlag erhalten“, sagte Gunter Dlabal.

Obwohl bei den meisten Veranstaltungen nur Mitglieder eingeladen sind, könnte dies bei den nächsten Trachtentagen wieder etwas anders gehandhabt werden. Bei den

Vorplanungen war aufgrund der gesetzlichen Coronaverordnungen die Belegkapazität der Säle noch beschränkt. Jetzt wo fast alle Schranken gefallen sind, will der Verband jedoch noch Vorsicht walten lassen. Die hohen Corona-Inzidenzwerte geben da sicher recht. Trotzdem hat die Bevölkerung Gelegenheit, mit den Trachten-trägerinnen und Trachtenträgern in Kontakt zu kommen. Bei über 300 Trachtlern wird sich ihre Anwesenheit sowieso im Stadtbild niederschlagen. Darüber hinaus wird es am Samstag, 23. April, um 11 Uhr Tanzdarbietungen auf dem Marktplatz vor dem Treffpunkt Stadtmitte geben, zu denen die Bevölkerung eingeladen ist.

Steht der Freitagabend im Zeichen der Anreise und der Unterhaltung, nachdem sich die Trachtler über 24 Monate nicht gesehen und gesprochen haben, geht es am

Samstag für die Teilnehmer früh raus. Für die Kinder und Jugendlichen ist ein eigenes Programm mit Sitzung und Musik- und Tanzlehrgang in der Bildungsstätte DEULA in Kirchheim vorgesehen.

Am Samstagnachmittag ist dann die Bundesgeneralversammlung im Sitzungssaal der Kreissparkasse in Wendlingen. Neben den Regularien werden Wahlen durchgeführt. Der Höhepunkt wird aber die Verleihung des Prädikates „Tracht des Jahres 2022“ sein, dem die Teilnehmer des Deutschen Trachtentages schon heute entgegenfiebert. Übergeben wird die Auszeichnung durch den stellvertretenden Ministerpräsidenten von Baden-Württemberg Thomas Strobl, der auch eine Rede halten wird. Nach dem gemeinsamen Abendessen beginnt dann der Brauchtumsabend im Treffpunkt Stadtmitte.

Bevor die Teilnehmer am Sonntag wieder abreisen – viele haben eine weite Strecke vor sich –, findet zum Abschluss ein Gottesdienst mit Dekan Paul Magino in der Kirche St. Kolomban statt. Ausklingen wird der Deutsche Trachtentag mit einem Ständerling im Stadtmuseum und Museumsgarten, wo die Sonderausstellung „Trachten der Jahre 2006 bis heute“ besichtigt werden kann – noch bis zum 8. Mai.

Deutscher Trachtenverband

Der Deutsche Trachtenverband ist der Dachverband aller Heimat- und Trachtenvereine in Deutschland, die Interessenvertretung der einzelnen Landesverbände auf Bundesebene und der Ansprechpartner im europäischen Dialog der Kulturen sowie der Vermittler im weltweiten Netzwerk der Heimatpflege, der Volkskunde, von Brauch und Sitten, der regionalen und landestypischen Kleidung, der Mundart und Muttersprache, von Volkslied, Volkstanz und der historischen Feste, des historischen Volksschauspiels und Laientheaters, der Erhaltung des traditionellen Handwerks oder der denkmalgeschützten Bausubstanz. Erst mit dem Wiedererlangen der deutschen Einheit am 3. Oktober 1990 war es möglich, dass sich die geeinte Trachtenfamilie wieder begegnen konnte und so fand 1994 im thüringischen Wechmar das erste Gesamtdeutsche Bundestrachtenfest mit 178 Vereinen aus allen deutschen Bundesländern und aus zehn europäischen Staaten sowie Brasilien statt.

(Quelle: Deutscher Trachtenverband)